

INTERREG OBERRHEIN

DER OBERRHEIN WÄCHST ZUSAMMEN: MIT JEDEM PROJEKT

2014
2020



EUROPA MACHT'S MÖGLICH!



Europäischer Fonds
für regionale
Entwicklung (EFRE)

ENTDECKEN SIE VOM 17. MAI BIS ZUM 30. JUNI 2017 WIE EUROPA KONKRET VOR ORT DEN ALLTAG DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GRENZREGION DES OBERRHEINS VERBESSERT!



EIN PROGRAMM DER EUROPÄISCHEN UNION ZUR FÖRDERUNG DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT

INTERREG-Programme fördern seit 1989 Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Oberrheingebiet umfasst die Südpfalz, Baden, das Elsass sowie die 5 Kantone der Nordwestschweiz.

KONKRETE PROJEKTE VON AKTEUREN VOR ORT MIT NUTZEN FÜR DIE GRENZREGIONEN

Die Projekte, die im Rahmen des Programms INTERREG Oberrhein kofinanziert werden, decken vielseitige Themengebiete ab und tragen doch alle zur Umsetzung einer spezifisch für den Oberrheinraum entwickelten Strategie bei. Auch die Projektträger und -partner sind sehr unterschiedlicher Art: Neben der Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen beteiligen sich Akteure aus dem Bereich Innovation, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine, Kammern und Verbände sowie Akteure der Zivilgesellschaft und andere mehr.

PROGRAMMVERWALTUNG UND BEGLEITUNG DER REGIONALEN AKTEURE DIREKT VOR ORT

Die Umsetzung des europäischen Programms INTERREG wurde auf die regionale Ebene übertragen. Am Oberrhein hat die Region Grand Est, auch im Namen der übrigen beteiligten Staaten und Gebietskörperschaften auf französischer, deutscher und schweizerischer Seite, die Aufgabe der Verwaltungsbehörde übernommen. Sie beherbergt damit zugleich das Team der Programmverwaltung, das für die Beratung der Projektträger und die Begleitung der geförderten Vorhaben zuständig ist.

2014-2020: FÜNFTE AUFLAGE!

Die fünfte Auflage des Programms – „INTERREG V“ - verfügt über knapp 110 Millionen Euro an Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Unterstützung von Projekten, die zur Umsetzung seiner Strategie beitragen.

Bildnachweis (von links nach rechts und von oben nach unten):
© J. L. Stadler, © El3nat, © Certi Rhin, © F. Mischler, © Regio Chimica,
© Région Grand Est, © Pamina, © Ulrich Diehl, © BioRhin

3 LÄNDER, 1 GRENZE, 6 TERMINE MIT BÜRGERINNEN UND BÜRGERN, DIE DIE DURCH EUROPA GESCHAFFENEN ANGEBOTE TÄGLICH NUTZEN



17.
MAI
2017

Europa engagiert sich für unsere Winzer!

PRESSETERMIN ANLÄSSLICH DER ÜBERGABE DES FÖRDERBESCHEIDS ZUM PROJEKT „VITIFUTUR“

in Anwesenheit von: **Daniela Schmitt**, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz



DAS PROJEKT „VITIFUTUR“

Projektträger: Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
Gesamtkosten: 4 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 1,97 Mio. €

TREFFPUNKT

DLR Rheinpfalz
Seminarraum 94, Hörsaal III,
Gebäude A2
Breitenweg 7
D - 67435 Neustadt an der
Weinstraße

ANSPRECHPARTNERIN

Beate Schrader
Beate.Schrader@mwwlw.rlp.de
Tel.: +49 (0)6131/16-2563

PROGRAMM

- **12:30:** Empfang der Gäste
- **13:00:** Begrüßung durch Dr. Günter Hoos, Leiter des DLR Rheinpfalz
- **13:15:** Grußwort durch Daniela Schmitt und anschließende Übergabe des Förderbescheids an den Träger des Projekts „VITIFUTUR“
- **13:30:** Vorstellung des Projekts „VITIFUTUR“
- **13:45:** Austausch und Imbiss
- **14:30:** Rundgang durch die Labore des DLR Rheinpfalz
- **15:00:** Ende der Veranstaltung

EINE INITIATIVE VON

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz - Regierungspräsidium Freiburg - DLR Rheinpfalz - Staatliches Weinbauinstitut Freiburg



23.
MAI
2017

Einsatzbereit für eine Arbeit im Nachbarland!

TREFFEN MIT EHEMALIGEN TEILNEHMERN EINER QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME ZUR INTEGRATION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND MIT STUDIERENDEN EINES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN CHEMIE-STUDIENGANGS

in Anwesenheit von: **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg



DAS PROJEKT „LUCULUS“

Projektträger: Relais AVS
Gesamtkosten: 880 000 €
Davon EU-Fördermittel: 440 000 €

DAS PROJEKT „REGIO CHIMICA“

Projektträger: Université de Haute-Alsace
Gesamtkosten: 1,25 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 624 000 €

TREFFPUNKT

Gasthaus zum Himmelreich
Hofgut Himmelreich gGmbH
Himmelreich 37
D - 79199 Kirchzarten

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fakultät für Chemie und Pharmazie
Albertstraße 21
D - 79104 Freiburg im Breisgau

ANSPRECHPARTNERIN

Annamarie Stark
Annamarie.Stark@rpf.bwl.de
Tel.: +49 (0)761 208-1045

PROGRAMM

- **14:20:** Begrüßung durch Jochen Lauber, Geschäftsführer der Hofgut Himmelreich gGmbH
- **14:40:** Gespräch mit zwei Teilnehmern einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme
- **15:15:** Rundgang durch die Räumlichkeiten
- **16:00:** Abfahrt zur Fakultät für Chemie und Pharmazie an der Universität Freiburg
- **16:30:** Begrüßung durch Prof. Dr. Harald Hillebrecht und Prof. Dr. Christophe Krembel
- **16:40:** Besichtigung der Räumlichkeiten
- **17:20:** Gespräch mit Studierenden des grenzüberschreitenden Studiengangs „Regio Chimica“
- **18:00:** Ausklang der Veranstaltung bei einem Buffet

EINE INITIATIVE VON

Regierungspräsidium Freiburg - Hofgut Himmelreich GmbH - Albert-Ludwigs Universität Freiburg



31.
MAI
2017

Auszubildende überwinden Grenzen!

TREFFEN MIT FRANZÖSISCHEN AUSZUBILDENDEN, DIE IHRE AUSBILDUNG IN EINEM DEUTSCHEN BETRIEB ABSOLVIEREN

in Anwesenheit von: **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg und **Katrin Schütz**, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



TREFFPUNKT

Firma AUMA Riester GmbH & Co.
KG Aumastraße 1
D - 79379 Müllheim

Autohaus Schmolck GmbH & Co.
KG Kinzigstraße 5
D - 79379 Müllheim

Restaurant „Markgräfler Alte Post“
Posthalterweg
D - 79379 Müllheim

ANSPRECHPARTNERIN

Annemarie Stark
Annemarie.Stark@rpf.bwl.de
Tel.: +49 (0)761 208-1045

PROGRAMM

- **15:45:** Begrüßung in der Firma AUMA Riester GmbH & Co. KG
- **15:50:** Betriebsbesichtigung
- **16:20:** Interview des Auszubildenden
- **16:40:** Abfahrt zum Autohaus Schmolck
- **17:00:** Begrüßung im Autohaus Schmolck
- **17:05:** Betriebsbesichtigung
- **17:35:** Interview des Auszubildenden
- **18:00:** Abfahrt zum Restaurant „Markgräfler Alte Post“
- **18:10:** Begrüßung im Restaurant „Markgräfler Alte Post“
- **18:15:** Betriebsbesichtigung
- **18:40:** Interview des Auszubildenden
- **19:00:** Ende der Veranstaltung

EINE INITIATIVE VON

Regierungspräsidium Freiburg - AUMA Riester GmbH & Co. KG
- Autohaus Schmolck - Restaurant „Markgräfler Alte Post“



2.
JUNI
2017

Klima im Wandel: Herausforderungen für die Wirtschaft gemeinsam meistern

WIE KÖNNEN SICH DIE AKTEURE DER ENERGIE- UND CLEANTECHWIRTSCHAFT GEMEINSAM DEN HERAUSFORDERUNGEN DES KLIMAWANDELS STELLEN? DISKUSSIONEN UND VORSTELLUNG VON ZWEI LEUCHTTURMPROJEKTEN DES OBERRRHEINS

in Anwesenheit von: **Isaac Reber**, Regierungsrat Kanton Basel-Landschaft zuständig für Aussenbeziehungen



DAS PROJEKT „CLIM'ABILITY“

Projektträger: INSA de Strasbourg
Gesamtkosten: 2,58 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 1,23 Mio. €
Davon Schweizer Fördermittel: ca. 36 000 €

TREFFPUNKT

Genossenschaft Elektra Birseck (EBM)
Rotes Haus, 1. OG
Weidenstrasse 27
CH - 4142 Münchenstein

ANSPRECHPARTNERIN

Sonja Stockhausen
sonja.stockhausen@regbas.ch
Tel.: +41 (0)61 915 15 15

PROGRAMM

- **15:00:** Begrüßung durch Regierungsrat Isaac Reber
Vorstellung des Programms INTERREG Oberrhein, die Beteiligung der Schweiz und der Mehrwert für die Region
Präsentation von TRION
Vorstellung des Projekts „Clim'ability“
Beteiligung der Wirtschaft: Sichtweise der EBM
- **15:45:** Austausch und Apéro im Elektrizitätsmuseum der EBM

EINE INITIATIVE VON

Regio Basiliensis - Genossenschaft Elektra Birseck (EBM) - INSA de Strasbourg - TRION



23.
JUNI
2017

Vom Nachbarn lernen für eine innovative und nachhaltige Landwirtschaft!

TREFFEN MIT DEUTSCHEN UND FRANZÖSISCHEN LANDWIRTEN, DIE GEMEINSAM WIRKSAME UND NACHHALTIGE METHODEN FÜR DEN PFLANZENBAU ENTWICKELN

In Anwesenheit eines Vertreters des Regionalrats der Région Grand Est



DAS PROJEKT „INNOV.AR“

Projektträger: Arvalis
Gesamtkosten: 1,88 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 942 000 €

TREFFPUNKT

Biopôle de Colmar
Amphithéâtre de l'Université de Haute-Alsace
29 rue de Herrlisheim
F - 68000 Colmar

ANSPRECHPARTNERIN

Corinne Bourger
Corinne.BOURGER@grandest.fr
Tel.: +33 (0)3 88 15 69 22

PROGRAMM

- **14:00:** Begrüßung
- **14:10:** Vorstellung des Projekts „Innov.AR“
- **14:20:** Austausch und Interview mit Landwirten der grenzüberschreitenden Gruppe
- **15:00:** Besichtigung des Experimentierfelds
- **16:00:** Ausklang der Veranstaltung bei einem Imbiss

EINE INITIATIVE VON

Région Grand Est - Institut Transfrontalier d'Application et de Développement Agronomique (ITADA) - Arvalis Institut du végétal



ENDE
JUNI
2017

Vögel kennen keine Grenzen!

GEFÜHRTER RUNDGANG DURCH DAS NATURSCHUTZGEBIET TAUBERGIESSEN AUF DER SUCHE NACH VÖGELN, DIE GRENZEN NICHT KENNEN

In Anwesenheit von: **Bernard Gerber**, Regionalrat der Région Grand Est (Anfrage noch ausstehend), **Jean-Paul Roth**, Bürgermeister von Rhinau (Anfrage noch ausstehend) und **Jochen Paleit**, Bürgermeister von Kappel-Grafenhausen (Anfrage noch ausstehend)

DAS PROJEKT „RAMS'ARTENSCHUTZ“

Projektträger: Ligue pour la protection des Oiseaux Alsace
Gesamtkosten: 804 000 €
Davon EU-Fördermittel: 402 000 €

TREFFPUNKT

Office de Tourisme de Rhinau
35 Rue du Rhin
F - 67860 Rhinau

ANSPRECHPARTNERIN

Corinne Bourger
Corinne.BOURGER@grandest.fr
Tel.: +33 (0)3 88 15 69 22

PROGRAMM

- **14:00:** Begrüßung
- **14:20:** Vorstellung des Projekts „RAMS'ARTENSCHUTZ“
- **14:45:** Austausch und Imbiss
- **15:15:** Überfahrt über den Rhein mit der Fähre
- **15:30:** Geführter Rundgang im Naturschutzgebiet Taubergießen
- **16:15:** Interview und Austausch mit den Teilnehmern
- **17:00:** Ende des Rundgangs

EINE INITIATIVE VON

Région Grand Est - Ligue de Protection des Oiseaux Alsace - Naturschutzbund Deutschland



Avec le soutien financier de



Pour en savoir plus sur le programme INTERREG :

Programme INTERREG Rhin Supérieur

Region Grand Est – Direction Europe et International
 1 place Adrien Zeller – BP 91006 • F - 67070 STRASBOURG CEDEX
 Tél. +33 (0)3 88 15 69 20 (bilingue) • E-Mail : info.interreg@grandest.fr

www.interreg-rhin-supe.eu

Mit finanzieller Unterstützung durch:



Weitere Informationen zum INTERREG-Programm:

Programm INTERREG Oberrhein

Region Grand Est – Direction Europe et International
 1 place Adrien Zeller – BP 91006 • F - 67070 STRASBOURG CEDEX
 Tél. +33 (0)3 88 15 69 20 (zweisprachig) • E-Mail : info.interreg@grandest.fr
www.interreg-oberrhein.eu